

1. Record Nr.	UNISA996465261303316
Autore	Nowotny Joanna <1988->
Titolo	Memes - Formen und Folgen eines Internetphänomens // Julian Reidy, Joanna Nowotny
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : transcript Verlag, , [2022] ©2022
ISBN	3-8394-6124-3
Descrizione fisica	1 online resource (260 p.)
Collana	Digitale Gesellschaft ; ; 47
Disciplina	300
Soggetti	SOCIAL SCIENCE / Media Studies
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- 1. Einleitung: »Der Multimediarausch findet nicht statt« -- 2. Referenzialität: Lokale Meme-Kultur global vernetzt -- 3. Humor: Von Pandememes und Wortwitzen, Humortheorien und Subversion -- 4. Politik: Das ›politische‹ meme zwischen Aktivismus und Sabotage, Aktivität und Passivität, ›links‹ und ›rechts‹ -- 5. Intermezzo: Memes und der (politische) Mainstream Kriegsverbrecher und Nobelpreisträger -- 6. Kanonisierung: Know your meme I: Die Memesis und der Kanonbegriff -- 7. Fazit -- Bibliographie -- Abbildungsverzeichnis
Sommario/riassunto	Memes dienen nicht nur der Unterhaltung oder der Kunst, sie werden auch in der Politik, in lokalen und internationalen Wahlkämpfen oder auf Demonstrationen verwendet. In ihrer typischsten Form sind sie Text-Bild-Gefüge, die digital mit viraler Geschwindigkeit verbreitet und transformiert werden. Joanna Nowotny und Julian Reidy nehmen sich diesem Internetphänomen aus kulturwissenschaftlicher Perspektive an. Sie betreten Neuland, indem sie einzelne Memes kasuistisch analysieren und ihre Erkenntnisse systematisieren, um diese digitale Kommunikationsform definitorisch neu zu bestimmen - in stetem Bezug zu anderen digitalen Phänomenen wie dem trolling.

2. Record Nr.	UNINA9910476901703321
Autore	Schnitzler Arthur
Titolo	Werke in historisch-kritischen Ausgaben. Paracelsus ; Historisch-kritische Ausgabe // Arthur Schnitzler; Isabella Schwentner, Konstanze Fliedl
Pubbl/distr/stampa	Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 2021 Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2021] ©2021
ISBN	9783110712247 3110712245
Descrizione fisica	1 online resource (VI, 738 p.)
Collana	Werke in historisch-kritischen Ausgaben
Altri autori (Persone)	BörnerIngo KlestorferTeresa LindnerAnna Polt-HeinzIEvelyne RauchenbacherMarina
Disciplina	830 B
Soggetti	Plays, playscripts Literary studies: plays & playwrights German Drama
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Vorbemerkung -- 1. Handschriften und Typoskript -- Umschlag U -- Typoskript T (Entwurfsskizze) -- Deckblatt Db1 -- Exzerpt Ex -- Szenarium Sz -- Skizze S1 -- Skizze S2 -- Handschrift H1 -- Skizze S3 -- Notiz N1 -- Notiz N2 -- Notiz N3 -- Notiz N4 -- Notiz N5 -- Notiz N6 -- Konzept K -- Deckblatt Db2 -- Figurenliste FI1 -- Figurenliste FI2 -- Handschrift H2. Part 1 -- Handschrift H2. Part 2 -- Figurenliste mit Besetzungswünschen FI8 -- 2. Drucktext -- Einleitung -- 2.1 Herausgebereingriffe -- 3. Kommentar -- 4. Anhang -- 4.1 Schenkungsbrief -- 4.2 Eintrag zu "Paracelsus" im Biographischen Lexikon der hervorragenden Aerzte

Sommario/riassunto

Arthur Schnitzlers einaktiges Versdrama Paracelsus, entstanden 1894-1898, spielt im Basel des 16. Jahrhunderts. Paracelsus' historischer Konflikt mit den Basler Doktoren spiegelt die für Schnitzler aktuelle Divergenz zwischen den Entdeckungen von Sigmund Freud und der konventionellen Wiener Schulmedizin. Mit dem Modell einer Hypnose, die verborgene Wünsche sowohl aufdeckt als auch suggeriert, wird eine hochambivalente Therapievariante vorgestellt, die sowohl den Narzissmus des behandelnden Arztes als auch das Begehren der Patientin bedient. Der dreizehnte Band der historisch-kritischen Ausgabe präsentiert das gesamte nachgelassene Material. Die erste Niederschrift, in der Paracelsus' persönlicher Gegner noch ein Musiker ist, unterscheidet sich dabei vor allem in der Figurencharakterisierung und Handlungsmotivation von der zweiten, in der das ärztliche Genie und ein spießiger Handwerker aufeinandertreffen. Schnitzler verlegt das ‚Künstlertum‘ zwar vom Musischen ins Medizinische, lässt aber auch massive Kritik an der vermeintlichen Allmacht des Heilkünstlers zu. Neben der Dokumentation der Entstehungs- und Druckgeschichte bietet die Edition die faksimilierten Handschriften samt Transkription, einen kritisch geprüften Drucktext nach dem Erstdruck mit einem Variantenapparat sowie einen Kommentar.

At the center of Schnitzler's one-act verse drama Paracelsus, written between 1894 and 1898 and set in sixteenth-century Basel, is a hypnosis experiment that blurs the boundaries between dream and reality. This historical critical edition documents the text's genesis and print history, and provides manuscript facsimiles including transcriptions, a critically reviewed printed text with a variants apparatus, and a commentary.